

Modulhandbuch

des M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte (PO 20192)

Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte I: Alte Geschichte I / Economic and Social History I: Ancient History I
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung wirtschafts- und sozialhistorischer Kenntnisse über Strukturen und Ereignisse, insbesondere im Bereich der griechisch-hellenistischen Geschichte, und die Fähigkeit, diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnissen der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden; Quelleninterpretation; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar. Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Max. zwei Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte II: Alte Geschichte II / Economic and Social History II: Ancient History II
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung wirtschafts- und sozialhistorischer Kenntnisse über Strukturen und Ereignisse, insbesondere im Bereich der römischen Geschichte, und die Fähigkeit, diese wiederzugeben; Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnissen der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden; Quelleninterpretation; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar. Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Max. zwei Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte III: Mittelalterliche Geschichte I / Economic and Social History III: Medieval History I
Leistungspunkte	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung wirtschafts- und sozialhistorischer Kenntnisse über Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte; Vertiefung der Methodenkompetenz in diesem Teilbereich der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar. Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Max. zwei Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte IV: Mittelalterliche Geschichte II / Economic and Social History IV: Medieval History II
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse über die Strukturen und Ereignisse der mittelalterlichen Geschichte, insbesondere der Ideen- und Sozialgeschichte; Vertiefung der Methodenkompetenz in diesem Teilbereich der Geschichtswissenschaft anhand eines ausgewählten Themas aus dieser Zeit; Vermittlung und Präsentation dieser Kenntnisse und Fähigkeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln:

	Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar. Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Max. zwei Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte V: Frühe Neuzeit / Economic and Social History V: Early Modern History
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung wirtschafts- und sozialhistorischer Kenntnisse um Strukturen und Ereignisse aus der Frühen Neuzeit (16.-18. Jh.). Vermittlung von Orientierungswissen sowie von vertieften Kenntnissen der jeweiligen Epoche, ihrer Probleme und Wirkungszusammenhänge; Anwendung von Methoden; Quelleninterpretation; eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten und dessen Darstellung anhand eines ausgewählten Themas.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar. Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Max. zwei Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Wirtschafts- und Sozialgeschichte VI: Neueste Geschichte / Economic and Social History VI: Modern History
Leistungspunkte/SWS	12 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung wirtschafts- und sozialhistorischer Kenntnisse um Strukturen und Ereignisse aus der Neuesten Geschichte (19.-21. Jh.). Anhand exemplarischer historischer Themenfelder wird in aktuelle Forschungsfragen und -debatten eingeführt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Hauptseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat: 60 Stunden Vorbereitung Lernkontrolle: 30 Stunden Hausarbeit: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Lernkontrolle in der Vorlesung; Referat im Hauptseminar. Modulprüfung: Hausarbeit (20-25 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Max. zwei Semester.

Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Fachkolloquium / Colloquium
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Stärkung des fachlich-wissenschaftlichen Profils; im Rahmen eines Forschungskolloquiums zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte werden dezidiert fachliche Methoden vorgestellt und Diskussionen zu immanen Themen geführt. Präsentationen studentischer Projekte und Abschlussarbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Zwei Kolloquien
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Erstellung Protokolle: 30 Stunden Essay oder Präsentation: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel i.d.R. Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Zwei Protokolle. Modulprüfung: Essay (ca. 10 Seiten) oder Präsentation (max. 30 min).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Grundwissenschaften / Fundamentals of History
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Vermittlung von Kenntnissen in den Grundwissenschaften, die den Forschenden den erfolgreichen Umgang mit ungedruckten und mit nichtschriftlichen Quellen aller Epochen ermöglichen und so die

	Grundlage für eine erfolgreiche Auseinandersetzung mit allen Quellengruppen darstellen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Übungen (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Protokoll oder Klausur: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder Bericht: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel i.d.R. Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat, Protokoll oder Klausur. Modulprüfung: Referat (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min) oder Bericht (max. 10 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Max. zwei Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Methodenmodul / Methods
Leistungspunkte/SWS	6 LP, 4 SWS
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der Erarbeitung grundlegender theoretischer Zusammenhänge und erkenntnistheoretischer Voraussetzungen, durch die eine erfolgreiche Einbettung des eigenen Forschens in die aktuellen Strömungen der Geschichtswissenschaft gewährleistet werden soll. Es dient gleichzeitig der Anleitung der Studierenden zum eigenständigen praktischen Umgang mit den Quellengruppen der Geschichte und den hermeneutischen Methoden. Darüber hinaus ist hier der Platz, die Studierenden mit Bereichen der sektoralen Geschichte (z. B. Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Historiographie, Geistesgeschichte, Landesgeschichte, Rechtsgeschichte) vertraut zu machen. Im Rahmen der Übungen werden die Studierenden einerseits mit den grundlegenden Theorien der Wirtschafts- und Sozialgeschichte und ihrer praktischen Anwendung vertraut gemacht. Andererseits werden aktuelle Probleme und Tendenzen der Forschung thematisiert. Zudem werden die Studierenden in die spezielle grundlegende Hermeneutik der historischen Quellengruppen (Literatur, insbesondere Historiographie) eingeführt und

	lernen fragend-entwickelndes Lernen, Ideologiekritik, Inhaltsanalyse, Interpretation sowie Diskussion von Forschungskontroversen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Übungen (je 2 SWS)
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Lehrveranstaltungszeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitung Lehrveranstaltungen inkl. begleitender Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Protokoll oder Lernkontrolle: 30 Stunden Vorbereitung Referat, Klausur oder Bericht: 60 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel i.d.R. Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Das Modul ist exportfähig.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat, Protokoll oder Lernkontrolle. Modulprüfung: Referat (max. 30 min) oder Klausur (max. 90 min) oder Bericht (max. 10 Seiten).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Max. zwei Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Lektüre / Reading
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	In Absprache mit dem Mentor bzw. der Mentorin bzw. dem Studienberater/ der Studienberaterin sucht der/die Studierende zehn fachwissenschaftliche Werke aus. Die freie Auswahl des Lektüre-Corpus soll sowohl der Ausbildung eigener Interessenschwerpunkte als auch der vertieften Auseinandersetzung mit Standardwerken dienen und für die anstehende Masterarbeit Grundlagen schaffen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbststudium, Fachgespräch
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden.
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Fachgespräch (max. 30 Min.)
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Dauer des Moduls	Ein Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Praxis I / Praxis I
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der außeruniversitären Berufsfelderkundung. Durch einen exemplarischen Einblick in Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker im Rahmen eines bis zu achtwöchigen Praktikums sollen in einem frühen Stadium Berufsperspektiven eröffnet werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Praktikum: 320 Stunden Praktikumsbericht: 40 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel I.d.R. Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Praktikumsbericht (max. 10 Seiten).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Dauer des Moduls	Ein Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Praxis II / Praxis II
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul

Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der außeruniversitären Berufsfelderkundung. Durch einen exemplarischen Einblick in Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker im Rahmen eines mindestens achtwöchigen Praktikums sollen in einem frühen Stadium Berufsperspektiven eröffnet werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Praktikum: 320 Stunden Praktikumsbericht: 40 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel I.d.R. Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Praktikumsbericht (max. 10 Seiten).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Dauer des Moduls	Ein Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Praxis III / Praxis III
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul dient der weiteren Berufsfelderkundung. Die Studierenden im Rahmen eines mindestens achtwöchigen Praktikums sollen weitere berufs-feldbezogene Zusatz- und Schlüsselqualifikationen erwerben und Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern/ -innen knüpfen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 360 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Praktikum: 320 Stunden Praktikumsbericht: 40 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel I.d.R. Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung (unbenotet): Praktikumsbericht (max. 10 Seiten).
Noten	Abweichend von § 28 Allgemeine Bestimmungen wird das Modul nicht benotet.
Dauer des Moduls	Ein Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Recherche / Research
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Epochale Schwerpunktbildung; Recherche zu einem fachspezifischen Forschungsthema; Entwicklung von Fragestellung, Gliederung und Methode.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorbereitung, Recherche, Lektüre, Gliederung und Strukturierung des Materials
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 180 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Aufbereitung des Materials: 100 Stunden Strukturierung, Erstellung eines Zeitplans und Konzeptes: 40 Stunden Exposé und Präsentation des Vorhabens: 40 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	I.d.R. Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss von Modulen im Umfang von 48 LP aus den Studienbereichen „Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte“, „Grundwissenschaften, Theorien und Praxis A“ oder „Grundwissenschaften, Theorien und Praxis B“
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Fachgespräch. Modulprüfung: Exposé (max. 10 Seiten inkl. Gliederung und Bibliographie).
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Abschlussarbeit und Disputation Alte Geschichte / Conclusion Module Ancient History
Leistungspunkte	30 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nachweise fachwissenschaftlicher Kompetenz und der Fähigkeit zur Beurteilung historischer Abläufe auf der Basis entsprechender Quellen und aktueller Forschungsliteratur. In der Disputation sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse der M.A.-Thesis sowie ergänzend dazu ein Einzelthema aus einer der M.A.-Thesis fremden Epoche thesenartig zusammengefasst, vorgestellt und öffentlich verteidigt werden. Die Disputation dient der Einübung rhetorischer und argumentativer Kompetenzen sowie der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte auf ihre Kerninhalte zu komprimieren und neu zu strukturieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Erstellen der Masterarbeit. Mündliche Einzelprüfung.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 900 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Verschriftlichung der Ergebnisse: 720 Stunden Vorbereitung, Verschriftlichung der Thesen, Disputation: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel i.d.R. Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss von Modulen im Umfang von 54 LP aus den Studienbereichen „Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte“, „Grundwissenschaften, Theorien und Praxis A“ oder „Grundwissenschaften, Theorien und Praxis B“, Nachweis des Moduls „Recherche“. Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: Anfertigung einer M.A.-Arbeit (ca. 80 Seiten): 24 LP. Einstündige Disputation, davon 15 Minuten Vortrag, anschließend Verteidigung der Thesen: 6 LP.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Abschlussarbeit und Disputation Mittelalterliche Geschichte / Conclusion Module Medieval History
Leistungspunkte	30 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul

Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nachweise fachwissenschaftlicher Kompetenz und der Fähigkeit zur Beurteilung historischer Abläufe auf der Basis entsprechender Quellen und aktueller Forschungsliteratur. In der Disputation sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse der M.A.-Thesis sowie ergänzend dazu ein Einzelthema aus einer der M.A.-Thesis fremden Epoche thesenartig zusammengefasst, vorgestellt und öffentlich verteidigt werden. Die Disputation dient der Einübung rhetorischer und argumentativer Kompetenzen sowie der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte auf ihre Kerninhalte zu komprimieren und neu zu strukturieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Erstellen der Masterarbeit. Mündliche Einzelprüfung
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 900 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Verschriftlichung der Ergebnisse: 720 Stunden Vorbereitung, Verschriftlichung der Thesen, Disputation: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel I.d.R. Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss von Modulen im Umfang von 54 LP aus den Studienbereichen „Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte“, „Grundwissenschaften, Theorien und Praxis A“ oder „Grundwissenschaften, Theorien und Praxis B“, Nachweis des Moduls „Recherche“. Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: Anfertigung einer M.A.-Arbeit (ca. 80 Seiten): 24 LP. Einstündige Disputation, davon 15 Minuten Vortrag, anschließend Verteidigung der Thesen: 6 LP.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Abschlussarbeit und Disputation Frühe Neuzeit / Conclusion Module Early Modern History
Leistungspunkte	30 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nachweise fachwissenschaftlicher Kompetenz und der Fähigkeit zur Beurteilung historischer Abläufe auf der Basis entsprechender Quellen und aktueller Forschungsliteratur. In der Disputation sollen die wissenschaftlichen

	Erkenntnisse der M.A.-Thesis sowie ergänzend dazu ein Einzelthema aus einer der M.A.-Thesis fremden Epoche thesenartig zusammengefasst, vorgestellt und öffentlich verteidigt werden. Die Disputation dient der Einübung rhetorischer und argumentativer Kompetenzen sowie der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte auf ihre Kerninhalte zu komprimieren und neu zu strukturieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Erstellen der Masterarbeit. Mündliche Einzelprüfung.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 900 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Verschriftlichung der Ergebnisse: 720 Stunden Vorbereitung, Verschriftlichung der Thesen, Disputation: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel I.d.R. Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss von Modulen im Umfang von 54 LP aus den Studienbereichen „Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte“, „Grundwissenschaften, Theorien und Praxis A“ oder „Grundwissenschaften, Theorien und Praxis B“, Nachweis des Moduls „Recherche“. Nachweis mindestens funktionaler Lateinkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: Anfertigung einer M.A.-Arbeit (ca. 80 Seiten): 24 LP. Einstündige Disputation, davon 15 Minuten Vortrag, anschließend Verteidigung der Thesen: 6 LP.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.

Modulbezeichnung	Abschlussarbeit und Disputation Neueste Geschichte / Conclusion Module Modern History
Leistungspunkte	30 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Nachweise fachwissenschaftlicher Kompetenz und der Fähigkeit zur Beurteilung historischer Abläufe auf der Basis entsprechender Quellen und aktueller Forschungsliteratur. In der Disputation sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse der M.A.-Thesis sowie ergänzend dazu ein Einzelthema aus einer der M.A.-Thesis fremden Epoche thesenartig zusammengefasst, vorgestellt und öffentlich verteidigt werden. Die Disputation dient der Einübung

	rhetorischer und argumentativer Kompetenzen sowie der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte auf ihre Kerninhalte zu komprimieren und neu zu strukturieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Erstellen der Masterarbeit. Mündliche Einzelprüfung.
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand beträgt 900 Stunden, dieser lässt sich etwa wie folgt aufschlüsseln: Literaturrecherche, Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur, Verschriftlichung der Ergebnisse: 720 Stunden Vorbereitung, Verschriftlichung der Thesen, Disputation: 180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	In der Regel i.d.R. Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss von Modulen im Umfang von 54 LP aus den Studienbereichen „Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte“, „Grundwissenschaften, Theorien und Praxis A“ oder „Grundwissenschaften, Theorien und Praxis B“, Nachweis des Moduls „Recherche“.
Verwendbarkeit des Moduls	M.A. Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: Anfertigung einer M.A.-Arbeit (ca. 80 Seiten): 24 LP. Einstündige Disputation, davon 15 Minuten Vortrag, anschließend Verteidigung der Thesen: 6 LP.
Noten	Die Benotung erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester.
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester.
Beginn des Moduls	Jedes Semester.